

## Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten für Bewerber

*(Zuletzt aktualisiert: März 2026. Wir behalten uns das Recht vor, diese Mitteilung bei Bedarf zu ändern, um rechtliche oder betriebliche Änderungen zu berücksichtigen.)*

Bei Solaris SE verpflichten wir uns, Ihre personenbezogenen Daten zu schützen und diese verantwortungsvoll sowie transparent in Übereinstimmung mit der Datenschutz-Grundverordnung zu verarbeiten.

### 1. Verantwortlicher

Solaris SE, Cuvrystraße 53, 10997 Berlin, Deutschland, handelt als Verantwortlicher im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DSGVO.

Kontaktieren Sie uns unter: [recruitment@solarisbank.de](mailto:recruitment@solarisbank.de)

Kontaktieren Sie unseren Datenschutzbeauftragten unter: [dataprotection@solarisgroup.com](mailto:dataprotection@solarisgroup.com)

### 2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

#### **Bewerbungsprozess**

Wenn Sie sich bei uns auf eine Stelle bewerben, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zum Zweck der:

- Beurteilung Ihrer Eignung für die jeweilige Stelle,
- Kommunikation mit Ihnen während des gesamten Bewerbungsprozesses,
- Organisation und Durchführung von Vorstellungsgesprächen sowie
- Durchführung von Maßnahmen, die auf Ihre Anfrage hin dem Abschluss eines potenziellen Arbeits- oder Dienstvertrags vorausgehen.

3. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b der Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO“). Diese Bestimmung erlaubt die Verarbeitung personenbezogener Daten, wenn diese zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Ihren Wunsch hin erforderlich ist. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist notwendig, um Ihre Bewerbung zu bewerten und gegebenenfalls Schritte zum Abschluss eines Arbeitsvertrags einzuleiten. Wenn Sie die für den Bewerbungsprozess erforderlichen personenbezogenen Daten nicht bereitstellen, können wir Ihre Bewerbung möglicherweise nicht ordnungsgemäß bewerten oder den Bewerbungsprozess fortsetzen. Die verarbeiteten personenbezogenen Daten können umfassen:

- Vor- und Nachname
- Kontaktdaten (E-Mail, Telefon, Adresse)
- Lebenslauf (Ausbildung und beruflicher Werdegang)
- Anschreiben
- Zeugnisse und Referenzen
- Foto (falls freiwillig bereitgestellt)
- Notizen aus Vorstellungsgesprächen
- Angebots- und Erwartungsschreiben
- Position, Level, vorgeschlagenes Startdatum

4. Soweit erforderlich, verarbeiten wir Bewerberdaten auch auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, der uns erlaubt, Ihre personenbezogenen Daten im Sinne unserer Interessen zu nutzen. Zu diesen Interessen gehören:

Public

- Gewährleistung eines effizienten und sicheren Bewerbungsprozesses,
- Verhinderung von Betrug und Schutz des Unternehmensvermögens,
- Verteidigung und Geltendmachung von Rechtsansprüchen,
- Aufbewahrung von Dokumentation zu Beweis Zwecken,
- Verbesserung der Bewerbungsprozesse.

5. Wir haben eine Interessenabwägung durchgeführt und festgestellt, dass unsere berechtigten Interessen Ihre Grundrechte und Grundfreiheiten nicht überwiegen.

Sie haben jederzeit das Recht, dieser Verarbeitung zu widersprechen (Art. 21 DSGVO). Das bedeutet, Sie können uns auffordern, die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzustellen, wenn Sie der Meinung sind, dass unsere Interessen Ihre Rechte und Freiheiten nicht überwiegen sollten. Wenn Sie widersprechen, werden wir Ihren Antrag prüfen und die Verarbeitung Ihrer Daten einstellen, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Fortsetzung der Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Sie können Ihr Widerspruchsrecht ausüben, indem Sie uns unter Verwendung der in Abschnitt 7 angegebenen Kontaktdaten kontaktieren.<sup>1</sup>

### **Hintergrundüberprüfungen (Background Checks)**

Wenn Sie die letzte Stufe unseres Bewerbungsprozesses erreichen, führen wir möglicherweise Hintergrundüberprüfungen durch, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben oder erlaubt ist, insbesondere für regulierte Positionen im Finanzsektor. Diese Überprüfungen helfen uns, die von Ihnen bereitgestellten Informationen zu verifizieren und sicherzustellen, dass wir unsere gesetzlichen und regulatorischen Pflichten erfüllen. Abhängig von der Rolle können die Überprüfungen umfassen:

- Verifizierung Ihres beruflichen und schulischen Werdegangs
- Referenzprüfungen
- Identitätsprüfung
- Screening gegen Sanktionslisten
- Suchen in negativen Medien (Adverse Media Searches)

6. Für bestimmte Positionen sind wir nach § 6 Abs. 2 Nr. 5 des deutschen Geldwäschegesetzes (GwG) verpflichtet, spezifische Überprüfungen zur Feststellung Ihrer Identität und zur Gewährleistung der Integrität unserer Geschäftstätigkeit durchzuführen. Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c DSGVO, der uns erlaubt, personenbezogene Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung zu verarbeiten.

Soweit Hintergrundüberprüfungen nicht auf einer spezifischen gesetzlichen Verpflichtung beruhen, aber für die Begründung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind, ist die Rechtsgrundlage § 26 Abs. 1 des deutschen Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) in Verbindung mit Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO, der uns erlaubt, personenbezogene Daten zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Ihren Wunsch hin zu verarbeiten. Wenn in Ausnahmefällen Informationen über strafrechtliche Verurteilungen verarbeitet werden, geschieht dies nur, soweit gesetzlich zulässig und in Übereinstimmung mit Artikel 10 DSGVO und dem anwendbaren deutschen Datenschutzrecht. Solche Daten werden mit besonderer Sorgfalt behandelt und nur von autorisiertem Personal eingesehen. Die in diesem Zusammenhang verarbeiteten personenbezogenen Daten können umfassen:

- Name und Kontaktdaten
- Identifikationsdokumente
- Ausbildungshintergrund

Public

- Beschäftigungsverlauf
- Referenzen

## 7. Eignungsprüfungen für regulierte Funktionen

Für bestimmte regulierte Funktionen (z. B. Vorstandsmitglieder, Aufsichtsratsmitglieder, Inhaber von Schlüsselpositionen) sind wir gesetzlich verpflichtet, Eignungsprüfungen nach den §§ 25d und 25e des deutschen Kreditwesengesetzes (KWG) und den geltenden Aufsichtsrichtlinien durchzuführen. Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (rechtliche Verpflichtung). Sollte dies auf Sie zutreffen, werden Sie im Voraus über diese Anforderung informiert und es werden spezielle Formulare zur Erfassung der notwendigen Informationen bereitgestellt.

## 8. Besondere Kategorien personenbezogener Daten

Einige Arten personenbezogener Daten gelten nach dem Datenschutzrecht als besonders sensibel. Dazu gehören Informationen wie Gesundheitsdaten, Informationen über rassische oder ethnische Herkunft, religiöse Überzeugungen oder Gewerkschaftszugehörigkeit. Wir fordern diese Art von Informationen nicht aktiv an. Wenn solche Daten in Ihren Bewerbungsunterlagen enthalten sind, verarbeiten wir sie nur, soweit dies gesetzlich zulässig ist, beispielsweise wenn es zur Einhaltung arbeitsrechtlicher Pflichten oder anderer regulatorischer Anforderungen erforderlich ist. Sensible Daten werden mit besonderer Sorgfalt, strengen Zugangskontrollen und erweiterten Sicherheitsmaßnahmen behandelt.

## 9. Mitarbeiterempfehlungsprogramm

Wir betreiben ein Mitarbeiterempfehlungsprogramm, über das Mitarbeiter potenzielle Kandidaten empfehlen. Wenn Sie uns empfohlen werden, erhalten wir Ihre personenbezogenen Daten direkt von dem empfehlenden Mitarbeiter, bevor Sie sich bewerben. Die erhaltenen Daten umfassen Ihren Namen, Kontaktdaten, Lebenslauf, Anschreiben und Informationen zur Empfehlung. Die Quelle der Daten ist der empfehlende Mitarbeiter. Wir verarbeiten diese Daten, um Sie zu identifizieren und zu kontaktieren sowie um Ihre Eignung für eine Beschäftigung zu bewerten. Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse liegt in der Durchführung eines effizienten Bewerbungsprozesses und der Besetzung von Stellen durch Mitarbeiterempfehlungen. Da wir Ihre personenbezogenen Daten von einem Dritten erhalten, stellen wir Ihnen innerhalb eines Monats nach Erhalt Ihrer Daten Informationen über diese Verarbeitung zur Verfügung. Diese Informationen umfassen die Quelle der Daten, die Zwecke der Verarbeitung, die anwendbare Aufbewahrungsfrist und Ihre Datenschutzrechte. Sie haben jederzeit das Recht, dieser Verarbeitung zu widersprechen. Wenn Sie sich bewerben, werden Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zum Zweck der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen verarbeitet. Der empfehlende Mitarbeiter wird darüber informiert, ob der Bewerbungsprozess abgeschlossen wurde. Es werden keine Bewertungsdetails offengelegt.

## 10. Talent-Pool

Wenn Ihre Bewerbung nicht erfolgreich ist, bieten wir Ihnen möglicherweise die Option, unserem Talent-Pool beizutreten. Die Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung). Wenn Sie Ihre Einwilligung erteilen, verarbeiten wir Ihre in Abschnitt 2 genannten Bewerbungsdaten, um Sie bezüglich zukünftiger Stellenangebote zu identifizieren und zu kontaktieren. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, indem Sie uns, wie in Abschnitt 7 beschrieben, kontaktieren. Der Widerruf berührt nicht die vorherige Verarbeitung. Die Erteilung der Einwilligung ist freiwillig und hat keinen Einfluss auf Ihre aktuelle Bewerbung.

## 11. Datenaufbewahrung

- *Nicht erfolgreiche Bewerbungen:* Wenn Ihre Bewerbung nicht erfolgreich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten im Allgemeinen sechs (6) Monate nach Abschluss des Bewerbungsprozesses gelöscht, es sei denn, Sie haben dem Talent-Pool zugestimmt.

- *Daten aus dem Empfehlungsprogramm:* Wenn wir Ihre Daten im Rahmen des Empfehlungsprogramms verarbeiten und kein weiterer Kontakt erfolgt, werden die Empfehlungsdaten sechs (6) Monate nach Erhalt gelöscht.
- *Einwilligung zum Talent-Pool:* Wenn Sie dem Talent-Pool zugestimmt haben, werden Ihre Daten für achtzehn (18) Monate ab dem Datum der Einwilligung gespeichert. Wenn innerhalb dieses Zeitraums keine geeignete Stelle gefunden wird, werden Ihre Daten gelöscht, es sei denn, es gelten längere gesetzliche Aufbewahrungsfristen oder Sie erneuern Ihre Einwilligung.
- *Gesetzlich vorgeschriebene Hintergrundüberprüfungen:* Wenn Hintergrundüberprüfungen zur Einhaltung einer gesetzlichen Verpflichtung durchgeführt werden (z. B. nach § 6 Abs. 2 Nr. 5 GwG), wird die Dokumentation gemäß den gesetzlichen Anforderungen aufbewahrt. § 8 GwG schreibt im Allgemeinen eine Aufbewahrungsfrist von fünf Jahren vor, sofern in bestimmten Fällen keine längere Aufbewahrung erforderlich ist.
- *Hintergrundüberprüfungen ohne gesetzliche Aufbewahrungspflicht:* Die Dokumentation des Ergebnisses solcher Überprüfungen wird im Allgemeinen für bis zu einem Jahr ab dem Datum der Annahme des Stellenangebots für Compliance-, Audit- und Dokumentationszwecke sowie zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen aufbewahrt.
- *Strafregisterprüfungen:* Das Zeugnis selbst wird nur für die zur Vervollständigung der Verifizierung notwendige Zeit aufbewahrt. Im Allgemeinen wird nur ein Vermerk aufbewahrt, dass die Überprüfung abgeschlossen und zufriedenstellend war, für bis zu einem Jahr ab dem Datum der Annahme des Angebots, es sei denn, eine längere Aufbewahrung ist gesetzlich vorgeschrieben.
- *Mitarbeiterpersonalakten:* Wenn Sie als Mitarbeiter eingestellt werden, werden relevante Bewerbungsdaten Teil Ihrer Personalakte und in Übereinstimmung mit unserem Aufbewahrungsplan für Mitarbeiterdaten aufbewahrt. In der Regel werden Personalaktendokumente drei Jahre nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses aufbewahrt. Es können jedoch längere Aufbewahrungsfristen gelten, wenn dies durch gesetzliche Bestimmungen, im Handels- und Steuerrecht (zwischen sechs und zehn Jahren gemäß Handelsgesetzbuch – HGB und Abgabenordnung – AO), im Sozialversicherungsrecht oder wenn die Dokumentation für Rentenansprüche relevant ist, vorgeschrieben ist. Darüber hinaus können personenbezogene Daten für längere Zeiträume aufbewahrt werden, wenn dies für die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist. Daten werden gelöscht, sobald die geltende Aufbewahrungspflicht oder Verjährungsfrist abgelaufen ist und kein weiterer berechtigter Zweck für die Aufbewahrung besteht. Wenn Ihre Bewerbung nicht erfolgreich ist, werden Ihre Daten im Allgemeinen sechs (6) Monate nach Abschluss des Bewerbungsprozesses gelöscht, es sei denn, Sie haben dem Talent-Pool zugestimmt.

## 12. Datenweitergabe und Internationale Übermittlungen

Ihre personenbezogenen Daten werden intern nur an Mitarbeiter weitergegeben, die am Bewerbungsprozess beteiligt sind, sowie an Dienstleister. Wir nutzen Dienstleister, die als Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DSGVO fungieren, darunter:

- **Greenhouse Software Inc**  
Greenhouse Software, Inc. stellt unser Bewerbermanagementsystem bereit. Bewerberdaten, einschließlich Lebensläufe, Anschreiben, Notizen aus Vorstellungsgesprächen und Bewerbungsdokumentation, werden auf Greenhouse-Servern in der Europäischen Union verarbeitet und gespeichert. Greenhouse Software, Inc. hat seinen Hauptsitz in den Vereinigten Staaten und fällt unter den Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission, indem es im EU-US Data Privacy Framework registriert ist. Dies ist eine Verwaltungsvereinbarung, die es US-Unternehmen erlaubt, personenbezogene Daten aus der EU mit DSGVO-konformen Schutzmaßnahmen zu empfangen.
- **Zinc Work Ltd**  
Zinc Work Limited bietet Dienste zur Hintergrundüberprüfung an. Die für das Screening erforderlichen personenbezogenen Daten werden im Vereinigten Königreich und in der Europäischen Union verarbeitet und gespeichert. Das Vereinigte Königreich profitiert von einem

Angemessenheitsbeschluss, der von der Europäischen Kommission gemäß Art. 45 DSGVO erlassen wurde.

- **Egnyte Inc**  
Egnyte, Inc. bietet sichere Dokumentenspeicherungsdienste an. Egnyte, Inc. hat seinen Hauptsitz in den Vereinigten Staaten. Personenbezogene Daten werden auf Servern in der Europäischen Union gespeichert. Jede internationale Übermittlung basiert auf Standardvertragsklauseln gemäß Art. 46 DSGVO.
- **Personio SE & Co. KG**  
Personio SE & Co. KG bietet Dienstleistungen im Bereich Human Resources Management an. Personenbezogene Daten werden in Rechenzentren in Deutschland und innerhalb der Europäischen Union verarbeitet und gespeichert. In diesem Zusammenhang findet keine Übermittlung in Drittländer statt.
- **Amazon Web Services (AWS, Frankfurt am Main, EU)**  
Amazon Web Services bietet Cloud-Infrastrukturdienste an. Personenbezogene Daten werden im AWS-Rechenzentrum in Frankfurt am Main, Deutschland, gespeichert. Amazon Web Services, Inc. hat seinen Hauptsitz in den Vereinigten Staaten und ist unter dem EU-US Data Privacy Framework zertifiziert, das auf Grundlage des Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission gemäß Art. 45 DSGVO erlassen wurde. Soweit erforderlich, werden Übermittlungen zusätzlich durch Standardvertragsklauseln gemäß Art. 46 DSGVO abgesichert.
- **Solaris Digital Solutions Private Limited**  
Solaris Digital Solutions Private Limited bietet Unterstützung bei der Durchführung des Mitarbeiterempfehlungsprogramms. Personenbezogene Daten werden in Indien verarbeitet. Indien profitiert nicht von einem Angemessenheitsbeschluss nach Art. 45 DSGVO. Übermittlungen basieren daher auf den von der Europäischen Kommission erlassenen Standardvertragsklauseln gemäß Art. 46 DSGVO, ergänzt durch technische und organisatorische Maßnahmen zur Gewährleistung eines angemessenen Schutzniveaus.

### 13. Automatisierte Entscheidungsfindung

Wir verwenden keine automatisierte Entscheidungsfindung, einschließlich Profiling, im Sinne von Art. 22 DSGVO, die rechtliche Wirkungen entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Alle Einstellungsentscheidungen beinhalten eine sinnvolle menschliche Überprüfung.

### 14. Informationssicherheit

Wir implementieren angemessene technische und organisatorische Maßnahmen, um personenbezogene Daten vor unbefugtem Zugriff, Änderung, Offenlegung oder Zerstörung zu schützen.

### 15. Ihre Rechte

Sie haben die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit, Widerspruch sowie das Recht, eine Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzureichen.

Sie können eine Beschwerde beim Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit einreichen:

Adresse: Alt-Moabit 59-61, 10555 Berlin, Deutschland

E-Mail: [mailbox@datenschutz-berlin.de](mailto:mailbox@datenschutz-berlin.de)

Website: <https://www.datenschutz-berlin.de>

Zur Ausübung Ihrer Rechte können Sie uns gemäß den in Abschnitt 1 bereitgestellten Informationen kontaktieren.